

Programmorschau April 2019 der Wiener Symphoniker

Das Aprilprogramm der Wiener Symphoniker beginnt mit Brahms' *Symphonie Nr. 3*, Liszt' Symphonischer Dichtung „*Les Préludes*“ und dem *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-moll KV 466* von W.A. Mozart, welches von dem russisch-amerikanischen Pianisten und *Gilmore Artist Award*-Gewinner Kirill Gerstein am Klavier interpretiert wird. Lahav Shani, Erster Gastdirigent des Orchesters, wird die Konzerte am 3., 4. und 5. April im Musikverein dirigieren.

Das gleiche Programm mit Kit Armstrong als Solisten präsentiert das Orchester unter Shani anschließend im Rahmen einer Deutschlandtour vom 7.-9. April in Essen, München und Mannheim.

„Frühling in Wien“ heißt es dann am 20. & 21. April im Wiener Konzerthaus, wenn das große, traditionelle TV-Osterkonzert der Wiener Symphoniker am Programm steht. Dieses Jahr, unter anderem mit Werken der französischen Komponisten Dukas, Ravel und Chausson, liegt das Hauptaugenmerk auf dem musikalischen Impressionismus. Die Wiener Symphoniker und der ehemalige *Artist in Residence* Renaud Capuçon als Solist werden wieder unter der Leitung von Lahav Shani den Zuhörern eindrucksvoll Stimmungsklangbilder vermitteln. Schon eine Woche zuvor, am 15. April wird das gleiche Konzert beim traditionellen Festival von Aix-en-Provence gespielt.

Richard Wagners „Karfreitagszauber“ aus dem Bühnenweihfestspiel „*Parsifal*“, Béla Bartóks *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 E-Dur* und Richard Strauss' Tondichtung „*Also sprach Zarathustra*“ sind am 25. & 26. April zu erleben. Am Dirigentenpult steht dabei Susanna Mälkki. Der Schweizer Pianist Andreas Haefliger ist der Solist am Klavier. Mit Richard Strauss' Tondichtung „*Also sprach Zarathustra*“, klingt der April mit gleich zwei Vorstellungen am 27. April in einer weiteren Ausgabe des erfolgreichen Formats „Im Klang“ im Wiener Konzerthaus aus.

Wir freuen uns, sollten wir Sie im April in unseren Konzerten sehen dürfen. Bei Fragen und Anmerkungen stehen wir jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Ihre

Wiener Symphoniker

Programm April 2019

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. April 2019, 19 Uhr

Freitag, 5. April 2019, 19 Uhr

Musikverein Wien, Großer Saal

Interpreten

Lahav Shani, *Dirigent*

Kirill Gerstein, *Klavier*

Wiener Symphoniker

Werke

Johannes Brahms *Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90*

Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-moll KV 466*

Franz Liszt "*Les Préludes*", *Symphonische Dichtung S 97*

Dem russisch-amerikanischen Pianisten Kirill Gerstein gelang bereits 2010 mit dem Gewinn des *Gilmore Artist Award* der internationale Durchbruch. Der hochdotierte Preis wird nach einer längeren Beobachtung der Konzertauftritte an Ausnahmepianisten vergeben. Die New York Times bezeichnete Gerstein als „einen der angesehensten Pianisten seiner Generation“. Er begann im Alter von 14 Jahren seine Ausbildung als jüngster Student für Jazzpiano am Berklee College of Music in Boston. Später entschied sich der vielseitig begabte und interessierte Musiker für die Klassik. Seit seinem ersten Auftritt in Polen mit nur 11 Jahren begleiten ihn die Klavierkonzerte Mozarts. Ein weiteres Ausnahmetalent der jungen Generation wird am Pult der Wiener Symphoniker dirigieren, wenn Mozarts *Klavierkonzert in d-moll* erklingt: Lahav Shani, der Erste Gastdirigent des Orchesters. Außerdem widmet sich Shani der *Dritten Symphonie* von Johannes Brahms sowie Franz Liszt' symphonischer Dichtung *Les Préludes*.

Montag, 8. April 2019, 20 Uhr
Essen Philharmonie

Dienstag, 9. April 2019, 20 Uhr
München Philharmonie am Gasteig

Mittwoch, 10. April, 20 Uhr
Mannheim Rosengarten

Interpreten

Lahav Shani, *Dirigent*

Kit Armstrong, *Klavier*

Wiener Symphoniker

Werke

Johannes Brahms *Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90*

Wolfgang Amadeus Mozart *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 d-moll KV 466*

Franz Liszt *"Les Préludes", Symphonische Dichtung S 97*

Montag, 15. April 2019, 19.30 Uhr
Aix-en-Provence, Grand Théâtre de Provence

Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr
Sonntag, 21. April 2019, 19.30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Interpreten

Lahav Shani, *Dirigent*
Renaud Capuçon, *Violine*
Wiener Symphoniker

Werke

Paul Dukas "*L'apprenti sorcier*" ("*Der Zauberlehrling*"), *Symphonisches Scherzo für Orchester*
Maurice Ravel "*Tzigane*", *Rhapsodie für Violine und Orchester*,
"*Daphnis et Chloé*", *Suite Nr. 2*
Ernest Chausson "*Poème*", *für Violine und Orchester op. 25*
Maurice Ravel "*La Valse*", *Poème chorégraphique pour orchestre*

Frühling in Wien, das traditionelle TV-Osterkonzert der Wiener Symphoniker, ist seit mehr als vier Jahrzehnten ein Höhepunkt im Wiener Musikkalender: Mit namhaften Dirigenten und Solisten und einem bunten Strauß an schwungvollen Melodien treiben die Wiener Symphoniker im blumengeschmückten Konzertsaal den Winter aus und läuten stimmungsreich das Kommen der neuen Jahreszeit ein. Unter Leitung ihres Ersten Gastdirigenten Lahav Shani und mit ihrem ehemaligen *Artist in Residence* Renaud Capuçon als Solisten präsentieren die Wiener Symphoniker heuer ein französisch inspiriertes Programm.

Donnerstag, 25. April 2019, 19.30 Uhr
Freitag, 26. April 2019, 19.30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Interpreten

Susanna Mälkki, *Dirigentin*
Andreas Haefliger, *Klavier*
Wiener Symphoniker

Werke

Richard Wagner *"Karfreitagszauber" aus dem Bühnenweihfestspiel "Parsifal" WWV 111*
Béla Bartók *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 E-Dur Sz 119*
Richard Strauss *"Also sprach Zarathustra", Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche für gr. Orchester op. 30*

Lange galt der Beruf des Dirigenten als eine der letzten Männerdomänen unserer Gesellschaft. Doch der Mythos löst sich zunehmend auf. Mit Susanna Mälkki steht die dritte Dirigentin der laufenden Saison am Pult der Wiener Symphoniker. In dem Programm, das Mälkki gemeinsam mit den Wiener Symphonikern einstudiert, kontrastiert sie Altes mit Neuem: Neben dem „*Karfreitagszauber*“ aus Richard Wagners „*Parsifal*“ und Richard Strauss’ an die gleichnamige Schrift Friedrich Nietzsches angelehnte Tondichtung *"Also sprach Zarathustra"*, bringt Mälkki Béla Bartóks *Drittes Klavierkonzert* mit dem Schweizer Pianisten Andreas Haefliger als Solisten zu Gehör.

Samstag, 27. April, 16.30 Uhr & 18.30 Uhr
Wiener Konzerthaus, Großer Saal

Interpreten

Susanna Mälkki, *Dirigentin*

Ulla Pitz, *Moderation*

Wiener Symphoniker

Werke

Richard Strauss "*Also sprach Zarathustra*", *Tondichtung frei nach Friedrich Nietzsche für gr. Orchester op. 30*

Es ist „weitaus das Bedeutendste, Formvollendetste, Interessanteste und Eigentümlichste meiner Stücke“ befand Richard Strauss voller Genugtuung 1896 nach der Generalprobe seiner *Tondichtung „Also sprach Zarathustra“*. Durch die Verwendung in Stanley Kubricks *2001: Odyssee im Weltraum* wurde das Werk weit über die Grenzen der E-Musik hinaus bekannt – und damit auch zu einem perfekten Eintrittsvehikel in die Wunderwelt der klassischen Musik. Bei gleich zwei Terminen des innovativen Konzertformats "Im Klang" haben nun Klassikfans wie neugierige Ersthörer es nun die Möglichkeit mitten in die großbesetzte Komposition einzutauchen und dabei von einer völligen neuen Perspektive kennenzulernen.
